

Zur Tagesordnung:

Pkt. 1:

Begrüßung durch den Bezirkskoordinator Berthold Winkelink um 14:08 Uhr. 23 Personen aus 12 Vereinen folgten der Einladung.

Er machte darauf aufmerksam, dass die Einladung auf der Homepage des NPV und des Grafschafter Boulesport veröffentlicht wurden. Außerdem wurden alle 30 Mitgliedsvereine per Mail eingeladen. Die Homepage des NPV noch verbessert werden soll (z.B. das Auffinden von Information der einzelnen Bezirke). Es gab keine Einwände gegen die Einladung.

Die neue Boulehalle in Wilsum wurde von Berthold Magritz (Vereinsvorsitzender „Rasenkitzler Wilsum“) vorgestellt. Die Boulehalle verfügt über 8 Bahnen und kann jederzeit angemietet werden.

Pkt. 2: Auf Vorschlag von Berthold Winkelink wurde Hartmut Konjer als Protokollführer einstimmig gewählt.

Das Protokoll vom 26.11.2022 wurde von Berthold W. vorgelesen.

Pkt. 3: Für die Regelung zur Wahl des Bezirkskoordinators, der Stellvertreter und der Staffelleiter gibt es keine verbindliche Ordnung für Bezirksversammlungen. Die Bezirke können hier eigenverantwortlich Regelungen treffen. Hierzu schlug Berthold W. vor, dass bei vier Vorstandsmitglieder zwei Personen für zwei Jahre gewählt werden. Dieses Jahr erneut Berthold Winkelink und Martin Nagel und im nächsten Jahr Daniel Starzonek und Jens Bramsmann. Dieser Vorschlag wurde nach kurzer Diskussion von der Versammlung Einstimmig angenommen.

Manni Sundag leitete die Wahl. Es wurde für beide Personen Wiederwahl vorgeschlagen. Es gab keine weiteren Vorschläge. Berthold und Martin wurden mit einer Enthaltung erneut gewählt.

Pkt. 4: Berthold W. gab einen Rückblick auf die Liga 2023. Die Bezirksliga begann mit 8 Teams, Sturmvoegel Hilten, Altenberge-Erika 2, Borussia Neuenhaus, Nino Sport Nordhorn, Klack Osnabrück 4, TV Sparta 87 Nordhorn, TuS Engter und Rasenkitzler Wilsum. Leider ist Rasenkitzler Wilsum im Laufe der Saison ausgefallen. Es gibt in der BL keinen Absteiger, aber einen Aufsteiger mit Borussia Neuenhaus in die Bezirksoberliga. Uwe Schrader nahm als Vertreter von Borussia Neuenhaus die Ehrung, in Form einer Urkunde, von Berthold W. entgegen. Ein besonderer Dank ging an den Staffelleiter Jens Bramsmann und den Ausrichtern der Spieltage = Sturmvoegel Hilten, Nino Sport und Borussia Neuenhaus.

Auch die Bezirksoberliga startete mit 8 Team, FSV Füchtenfeld 1, TSV Georgsdorf 1958 1, Altenberge-Erika 1, FC Schütthorf 1, SV Bad Bentheim 1, Klack Osnabrück 3, SV Grenzland 1, GPV 2. Wegen der Eingleisigkeit der Bezirksoberliga und das es keinen Absteiger aus der Regionalliga gab, hatten wir hier mit Altenberge-Erika 1 nur einen Absteiger und mit dem GPV 2 einen Aufsteiger in die Regionalliga. Die Ehrung zum Aufstieg nahm Berthold Magritz als Vertreter von GPV 2 entgegen.

Pkt. 5: Nach den neuen Regelungen fanden Vorturniere zur Landesmeisterschaft in jedem Bezirk und eine Landesmeisterschaft im Bezirk statt. Vorturnier Doublette beim FSV Füchtenfeld, Triplette bei Altenberge-Erika, Tete beim SV Bad Bentheim und Vorturnier und

Endturnier Doublette Mix bei Klack Osnabrück. Das Vorturnier Triplette Veteranen bei Sturmvoegel Hiltten wurde wegen geringer Beteiligung abgesagt und die Tripletten-Teams starteten in Bremen. Berthold W. dankte nochmals den Vereinen und Organisatoren für die reibungslos durchgeführten Turniere.

Pkt. 6: Berthold W. bat um Anregungen und ggfls. Kritik zur Liga, den Vorturnieren und den Landesmeisterschaften. Die Vereine wurden gebeten die Spielergebnisse noch am gleichen Tage zu melden. Nachfrage aus der Versammlung, ob es unbedingt erforderlich ist Vorturniere und Landesmeisterschaften an einem Wochenende zu legen. Wegen der Vielzahl der Termine möchte es Berthold W. gerne dabei belassen. Die Anzahl der Spieltage von drei auf vier zu erhöhen, wurde auch besprochen. Da dann am 4. Spieltag nur eine Begegnung stattfindet und eine Abstimmung zwischen den Vereinen für den kürzesten Weg zum Spielort zu Schwierigkeiten führen könnte möchte Berthold W. es bei den drei Spieltagen belassen. Es ist für ihn das kleinere Übel. Ob ein Spieltag abgebrochen werden muss (z.B. wegen des Wetters) entscheidet der Gastgeber. Vorschlag aus der Versammlung ggfls. den dritten Spieltag, mit drei Begegnungen, mit dem zweiten Spieltag zu tauschen. Da könnte es wegen den Temperaturen (zu heiß) auch zu Problemen führen. Es soll erst einmal alles bleiben, wie es ist.

Bei den Vorturnieren zur Landesmeisterschaft möchte man es ab 8 Teams auf vier Runden festlegen, da bei drei Begegnungen die Gewichtung des Freiloses zu hoch ist.

Berthold W. berichtete auch über die Überlegung die Auslosung der Begegnungen zu ändern. Nicht mehr wie bisher alle Spieler in einem Los Topf, sondern in zwei Pools. Damit soll ein aufeinandertreffen der stärksten Teams in der ersten Runde vermieden werden. In einer Abstimmung wurde einstimmig dafür gestimmt, es bei einem Los Topf zu belassen. Berthold W. nimmt dieses Ergebnis zur Landesversammlung mit.

Schiedsrichter werden noch gesucht. Es wurde moniert, dass die Altersgrenze für Schiedsrichter bei 65 Jahre liegt. Nicht das Alter ist entscheidend, sondern die Fitness.

Es ist auch auf Bezirksebene angedacht, dass Schiedsrichter gerade neuen Vereinen bei der Regelkunde behilflich sind.

Pkt. 7: Die Bezirksliga kann erst nach dem 31.12. geregelt werden. Ab 10 Teams wird in zwei Gruppen gespielt. Bisher geht man von 8 Teams für 2024 aus. Dietmar Wiese meldet das Interesse von SSV Grasdorf an. Die Anmeldung soll in den nächsten Tagen erfolgen. Gerhardus Vorgers von Nino Sport verkündet, dass sie eine zweite Mannschaft melden wird. Eventuell kommt noch ein weiteres Team von der HSG dazu. Bei einer Zweigleisigkeit soll es auch zwei Absteiger geben. Dieses wurde bei einer Abstimmung einstimmig beschlossen.

Pkt. 8: Der SV Bad Bentheim hat sich aus der Bezirksoberliga abgemeldet. Weitere Abmeldungen liegen bisher nicht vor. Berthold W. stellte den Termin der Bezirksversammlung in Frage. Eventuell sei Mitte Januar besser, da dann die Mannschaften bekannt sind. Alternativvorschlag von Manni Sundag das auf unserer Bezirksebene es einen inoffiziellen Termin für die Mannschaften zur An- + Abmeldung gibt. Zur Abstimmung kam, ob dieses bis zum 01.11. erfolgen soll. Die Terminverlegung wurde einstimmig angenommen.

Pkt. 9: Der Bezirk 6 (Bremen) ist auch in Zukunft bereit mit unserem Bezirk bei den Vorturnieren zusammen zu arbeiten. Sie kommen jedoch nicht zu uns. Für die Turnierleitung des NPV ist Daniel Starzonek verantwortlich. Als Ranglistenbeauftragter konnte Andre Braus gewonnen werden und Burkhard Jeurink als Kaderbeauftragter. Als Schiedsrichter sind jetzt auch Simone Weiß-Baptista und Berthold Magritz tätig. Auf Bezirksebene sollen Trainingskurse angeboten werden. Bei Interesse melden sich die Vereine bitte beim

Bezirksvorstand oder bei Manni Sundag. Es laufen Überlegungen Einsteigerkurse für Vereine anzubieten. Das erste Ranglistenturnier im Bezirk, fand bei Nino Sport Nordhorn statt. Berthold W. machte nochmals darauf aufmerksam, dass sämtliche Termine der Liga und der Landesmeisterschaften auf der NPV-Homepage zu finden sind.

Ende der Veranstaltung = 16.05 Uhr.

Im Anschluss wurde noch kleines Tete-Turnier auf 7 Feldern gespielt. Die Leitung hatte Manni Sundag übernommen. Hier ging Berthold Magritz mit drei Siegen als Sieger hervor.

Kurz nach 18:00 Uhr verabschiedete Berthold W. alle Teilnehmer in eine schöne Vorweihnachtszeit.

Hartmut Konjer

Protokollführer



Berthold überreicht die Urkunde an Uwe Schrader von Borussia Neuenhaus.



Berthold Magritz erhält die Urkunde für den GPV 2.



14 Personen spielten drei Runden Tet a Tet.



Sieger wurde Berthold Magritz vor Gerd-Johann Zwartscholten.